



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

bbg erwirtschaftet stabilen Jahresabschluss

06.04.2021 Fachinformation

Die bbg BERLINER BAUGENOSSENSCHAFT eG blickt auf ein herausforderndes Geschäftsjahr 2019/2020 zurück, das durch das MietenWoG Bln und die Corona-Pandemie stark geprägt war. Trotz dieser Einschränkungen ist es der Genossenschaft gelungen den genossenschaftlichen Auftrag zu erfüllen und ein stabiles Jahresergebnis zum 30. September 2020 zu erwirtschaften.

Der Jahresabschluss wurde durch eine schriftliche Beschlussfassung des Aufsichtsrates einstimmig festgestellt (gemäß des vom Bundestag am 27. März 2020 beschlossenen Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht laut Artikel 2 § 3 Abs. 3 i. V. m. der Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie [GesRGenR-COVMMV] vom 20. Oktober 2020), da eine Präsenzveranstaltung der Vertreterversammlung aufgrund der staatlichen Einschränkungen zur Ausbreitung der Corona-Pandemie zur Zeit nicht möglich ist. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Prüfverbandes wurde erteilt und damit die Ordnungsmäßigkeit des gesamten Jahresabschlusses festgestellt.

Rückblick und Ausblick

Bereits zu Beginn des Geschäftsjahres am 1. Oktober 2019 mussten die unternehmerischen Planungen im Hinblick auf ein mögliches Gesetz zur Mietenbegrenzung (MietenWoG Bln) angepasst werden. Daraus resultierend ergaben sich unnötige Kürzungen und zeitliche Streckungen bei den Bauinvestitionsplanungen, die dann 2020 durch die Corona-Pandemie und geltende Auflagen zusätzlich beeinflusst wurden. Bei einem Großprojekt wurde der Beginn der Arbeiten auf Grund von der Corona-Pandemie verschoben. Rund 16,3 Millionen Euro wurden statt der geplanten 19,9 Millionen Euro in die Instandhaltung und Modernisierung der vorhandenen Wohn- und Außenanlagen investiert und damit der gute Zustand weiter erhalten. Dank dem Ausbau der digitalen Infrastruktur und einem vorrausschauenden Hygiene- und Abstandskonzepten konnte der Geschäftsbetrieb bei der bbg mit geringen Einschränkungen weiterlaufen. Allerdings mussten coronabedingt alle genossenschaftlichen Veranstaltungen und Aktivitäten bis auf Weiteres eingestellt werden.

Die weiterhin sehr stabile Ertragskraft und ausreichende Liquiditätsspielräume bilden auch in Zukunft eine solide Geschäftsbasis für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Wohnungsbestandes und für Neubauaktivitäten. Damit unterstreicht die bbg ihren genossenschaftlichen Zweck einer guten, sicheren und sozial verantwortlichen Wohnungsversorgung.

bbg-Zentrale in der Pacelliallee, Copyright: bbg



<https://bbu.de/beitraege/bbg-erwirtschaftet-stabilen-jahresabschluss>